

**LEADER-Geschäftsstelle**

Hauptstraße 5  
77761 Schiltach

**Julia Kiefer**

**Geschäftsführerin**

Tel. 07836 955833

Fax 07836 955846

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06

BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: VR 721981

Datum: 17. Mai 2019

## Pressemitteilung Nr. 04/2019

### Mit LEADER die eigene Heimat gestalten

**Die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald ist eine von 18 Regionen in Baden-Württemberg, von 321 in Deutschland und von rund 2600 Regionen in ganz Europa, die für den Zeitraum von 2014 bis 2020 für innovative regionale Projekte Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erhält. 27 Kommunen zwischen Biberach/Baden und Zimmern ob Rottweil profitieren in den Landkreisen Ortenaukreis und Rottweil von dem europäischen LEADER-Programm.**

Das Ziel von LEADER, innovative Ideen zu unterstützen, um ländliche Regionen zukunftsfähig zu machen und den Herausforderungen kreativ zu begegnen, wird seit dem Startschuss in Baden-Württemberg im Januar 2015 konsequent verfolgt.

Mit dem sogenannten „Bottom-Up-Ansatz“ liegt bei LEADER die Entscheidung über die Verteilung von Fördermitteln der EU und z.T. des Landes bei den regionalen Akteuren und nicht bei der Landes- oder Bundesregierung. Und dass die Leute vor Ort genau wissen, welche Potentiale ihre Regionen haben, zeigen die bereits umgesetzten Projekte im Mittleren Schwarzwald:

Zur Sicherung der Grundversorgung und als wichtiger Beitrag zur Lebensqualität auf dem Land wurden in Welschensteinach mit kommunaler und in Schuttertal-Schweighausen mit genossenschaftlicher Trägerschaft Dorfläden gefördert.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Beide Läden, die auch viele regionale Produkte im Sortiment haben, bieten zusätzlich mit einem Café einen neuen sozialen Treffpunkt im Dorf, an dem Jung und Alt, Einheimische und Touristen zusammen kommen können.

Über die Auszeichnung als Qualitätsgastgeberin „Wanderbares Deutschland“ konnte sich Frau Bühler von der Schlossherberge in Welschensteinach in der vergangenen Woche freuen. Die Rad- und Wanderherberge ist ein LEADER-Projekt aus der Förderperiode 2007-2013, die Erweiterung der Vesperstube erfolgte dann in der aktuellen Förderperiode. Der Gastraum der Wanderherberge hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel für Tagestouristen entwickelt.

Einen Traum verwirklicht hat sich die Familie Buchholz in Mühlenbach mit ihrem Bogenparcours Schwarzwald, der unlängst eröffnet wurde: der rund 4,5 km lange Parcours mit 28 Zielen führt durch Laub- und Nadelwälder mit vielen Freiflächen, um die Landschaft zu genießen. Das Projekt bereichert nicht nur das Natursportangebot, sondern schafft auch familienfreundliche Arbeitsplätze.

In Oberwolfach erfolgte Anfang April nach Jahren intensiver Planung der lang ersehnte Startschuss für den Bau des Informationszentrums Lachszucht Wolftal mit dem symbolischen ersten Spatenstich. Die bestehende Zuchtanlage für Junglachse des Landesfischereiverbands Baden-Württemberg wird in den kommenden Monaten um ein Besuchergebäude mit Schaubecken und einigen Bruteinrichtungen, die über ein Glasfenster im Fußboden der oberen Etage einsehbar sind, erweitert.

Auf dem Roßberg in Schenkenzell wird derzeit die frühere Gaststätte Georgsritter zu einem barrierearmen Ferienhaus für rund 16 Gäste ausgebaut. Das denkmalgeschützte Anwesen wird so behutsam in Wert gesetzt und bietet zukünftig naturliebenden, ruhesuchenden Menschen ein außergewöhnliches Ferienerlebnis.

Diese Projekte zeigen nicht nur die breite Förderpalette von LEADER, sondern auch wie mit Fördermitteln der Europäischen Union und großem bürgerschaftlichen Engagement die Heimat gestaltet werden kann.

Die LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach berät die LEADER-Akteure und unterstützt Projektträger bei der Realisierung ihrer Projektideen.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Wenn Sie Fragen rund um die LEADER-Förderung haben, stehen die Regionalmanagerinnen gerne zur Verfügung.

#### **Hintergrundinformationen zum Programm:**

LEADER steht für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale", demnach für Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Im Mittelpunkt dieses europäischen Strukturprogramms steht die Förderung beispielhafter Initiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Mitgliedskommunen im Ortenaukreis: Biberach, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kippenheim, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell a.H.

Mitgliedskommunen im Landkreis Rottweil: Aichhalden, Dunningen, Eschbronn, Fluorn-Winzeln, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Zimmern o.R.

#### **Kontakt:**

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779,  
[kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de) oder [kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete